

**GR Johann Zehner**  
Höpflingerweg 1b  
5230 Mattighofen  
Mobil: 0660 / 3170707  
[www.bzoe-mattighofen.at](http://www.bzoe-mattighofen.at)



An den  
Bürgermeister der Stadt Mattighofen  
Herrn Friedrich Schwarzenhofer

Mattighofen am 26.07.11

Der Unterzeichnete stellt gemäß § 46 Abs. 3 der öö. Gemeindeordnung in der gültigen Fassung für die nächste Gemeinderatssitzung folgenden

## **Dringlichkeitsantrag**

**Der Gemeinderat der Stadt Mattighofen möge beschließen:**

Das jene Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und des Roten Kreuz, die Bereitschaftsdienst leisten, mit deren Ausweis freien Eintritt für das öffentliche Bad(Freibad, Sauna)erhalten sollen.

### **Begründung:**

Die Tätigkeit der Freiwilligen bei uns in Mattighofen stellt einen unverzichtbaren Bestandteil unserer Lebensqualität in unserer Stadt dar. Denn tagtäglich leisten freiwillige Helferinnen und Helfer eine unschätzbar wertvolle Arbeit für unsere Gesellschaft. Vor allem in Katastrophenfällen wird eindrucksvoll vor Augen geführt, wie wichtig die Arbeit von freiwilligen Helferinnen und Helfern ist. Zudem nehmen sie ihre Aufgaben oft bis zur totalen Erschöpfung wahr. Auch setzen Freiwillige beim Einsatz ihre Gesundheit, manchmal sogar ihr Leben aufs Spiel.

Was freiwillige Helferinnen und Helfer bei der Feuerwehr und beim Roten Kreuz leisten, ist beeindruckend. Für sie ist Solidarität kein leeres Wort, sondern wird ständig von ihnen gelebt. In Zeiten, in denen oftmals Eigennutz und Egoismus dominiert stellen sie ihre Freizeit und ihre Energie der Allgemeinheit zur Verfügung.

Dafür haben Sie Anerkennung verdient, besonders im Jahr des Ehrenamtes und natürlich auch danach.

**Die Feuerwehr Mattighofen hat 74 Mitglieder (56 Aktiv, 9 Jugend, 10 Reserve) und rückt im Durchschnitt zwischen 80 – 90 mal zu Einsätzen pro Jahr aus.**



Gewiss sind Sie meiner Meinung, dass die unermüdliche und unentgeltliche Arbeit dieser Menschen endlich entsprechend honoriert wird. Dies soll aber nicht durch Gesten und Lippenbekenntnisse, sondern durch eine konkrete Aktion erfolgen.

Natürlich entstehen dabei Kosten, diesen Betrag würde ich vom Integrationsbudget (10.000,- Euro) nehmen (50% rund 5.000,- Euro) und diesen dafür bereitstellen.

**Dringlichkeit:**

Da die nächste Gemeinderatsitzung erst wieder im Herbst stattfindet, ist dieser Antrag als **dringlich** zu bezeichnen.

Verbleibe mit freundlichen Grüßen,

Gemeinderat Johann Zehner

A handwritten signature in blue ink that reads 'Johann Zehner'.